



16. Plauschturnier FC Reusstal 97, Samstag 19. Januar 2019

Spieler PK Fire Ball

Stieger	Thomas	Torhüter
Feller	John Paul	Verteidigung/Angriff
Grob	Dominik	Verteidigung//Angriff
Jansen	Nico	Verteidigung/Angriff
Steger	Daniel	Verteidigung/Angriff
Venditti	Patrick	Verteidigung/Angriff/Coaching
Widmer	Dominik	Verteidigung/Angriff
Zeier	Fabrice	Verteidigung/Angriff
Killer	Daniel	Angriff
Zeier	Thierry	Angriff

Spieltelegramme, Spiele PK Fire Ball

Vorrunde

PK Fire Ball – Tel Arifa 1:0.

Grob (Venditti P.)

Das erste Spiel gegen den Turniersieger 2017 und 2018 (und auch 2019!). Das war jedoch niemandem bewusst. Unser Goalie hatte keine Zeit, sich zu akklimatisieren, sondern musste gleich zu 100 % ran. Tel Arifa kam wie die Feuerwehr, belagerte das PKFB-Tor und zwang Torhüter Stieger zu mehreren Glanzparaden. Unser Team blieb ruhig, liess den Gegner kommen und verteidigte geschickt mit Konsequenz und auch mit Glück. Der Druck des Gegners fiel ab und liess zu, dass auch wir unser Spiel aufziehen konnten. Padi Venditti spielte auf Grob, dieser zog trocken ab und es stand 1:0. Danach wurde weiterhin erstklassig verteidigt. Der grosse Favorit war geschlagen. Was für ein Turnieraufakt!

www.toeggeli.ch – PK Fire Ball 0:3

0:1 P. Venditti, 0:2 F. Zeier, 0:3 P. Venditti

Der wohl leichteste Gegner der Vorrunde. Die Plauschtruppe, uns bestens von früheren Begegnungen bekannt, war bald mal geschlagen. Ein Doppelschlag von Padi sowie das erste Tor von Fabrice Zeier machten schon bald mal alles klar. Ein Pfofenschuss von Grob bestätigt die Überlegenheit.

PK Fire Ball – Foyer United 1 :0

1 :0 T. Zeier

Gegen Foyer United mussten wir in früheren Jahren schon ein paar Mal ran. Meistens mit dem besseren Ende für Foyer United. Auch in diesem Jahr machte Foyer das Spiel, scheiterte jedoch an unserer sackstarken Verteidigung. Der gegnerische Torhüter wollte ebenfalls stürmen, verlor den Ball und Thierry Zeier reagierte sofort. Wie ein Routinier lupfte er den Ball über den Goalie, welcher zum 1:0 ins Tor kullerte.

Tschese Mese – PK Fire Ball 1:0

Die Routiniers des FC Fislisbach waren auch in diesem Jahr zu stark für uns und fügten uns die erste Niederlage zu. Goalie Stieger musste sich im vierten Spiel erstmals geschlagen geben.

PK Fire Ball – Use minde an Senseless 0:0

Unsere spielerische Überlegenheit konnte leider nicht genutzt werden. Man stand wieder gut in der Abwehr, vernachlässigte aber das Spiel nach vorne. Pech hatte Dani Killer, welcher einen sehenswerten Schlenzer von der Seite ans Lattenkreuz setzte. Dieses 0:0 hatte im Nachhinein zur Folge, dass die Halbfinalqualifikation verpasst wurde.

FC Rohrdorferberg – PK Fire Ball 1:0

Auch gegen den starken FC Rohrdorferberg standen wir gut in der Abwehr. Leider konnten wir keine zwingende Chance erarbeiten. Ein kurzer Moment nicht aufgepasst und der Gegner erzielte kurz vor Schluss das 1:0.

In dieser starken Gruppe platzierten wir uns auf Rang 3, was zum Spiel um Rang 5 und 6 berechnete.

Platzierungsspiel um Platz 5 und 6

Holzfüess (3. Gruppe A) – PK Fire Ball (3. Gruppe B) 2:0

Zum letzten Spiel war Coach Giusi Aleo extra nach der Klausurtagung angereist. Er liess es sich nicht nehmen, beim Spiel um Rang 5 dabei zu sein. 2018 verloren wir in der Gruppe gegen diesen Gegner 2:0. 2019 sollte es leider nicht besser laufen. Holzfüess machten von Anfang an das Spiel. Auch in diesem Match standen wir gut und erarbeiteten uns die eine oder andere Chance, leider ohne Fortune. Die vielen Spiele hatten zudem ihre Spuren hinterlassen. Müdigkeit machte sich breit. Ein Konzentrationsfehler in der Abwehr führte zum 1:0. Danach war das Spiel gelaufen. Wir versuchten nochmals ins Spiel zu kommen, aber der Gegner war zu clever. Das 2:0 beendete die Hoffnung, die bisherige beste Klassierung (Rang 6 im Jahr 2012), zu toppen.

Fazit

Rang 3 nach der Vorrunde und Rang 6 am Schluss, der Lohn für ein sehr erfolgreiches Turnier. Vor allem die Abwehrleistung sticht hervor. Thomas Stieger musste in sieben Spielen nur vier Mal hinter sich greifen. Einerseits glänzte Thomas Stieger mit miraculösen Paraden, andererseits stand die Abwehr sehr gut und zermürbte den Gegner immer wieder. Leider wurden von uns nur 5 Tore erzielt. Trotzdem kann dieses Turnier als Erfolg bezeichnet werden. Mit Rang 6 wurde die beste Klassierung egalisiert. Zudem wurde mit Tel Arifa der dreifache Turniersieger geschlagen. Im Final standen mit Tel Arifa und Tschese Mese zwei unserer Vorrundengegner. Beim PK Fire Ball bewährte sich die Mischung von routinierten und jungen Spielern. Die Chemie im Team stimmte. Die Wechsel verliefen wie am Schnürchen und klappten vorzüglich. Neben der Abwehrleistung sind die Brüder Fabrice und Thierry Zeier besonders zu erwähnen, welche beide ihr erstes Tor für den PKFB erzielten. Auch der Doppelschlag von Padi Venditti ist hervorzuheben. Auf dieses Team lässt sich aufbauen!